

# KULTURUFER FRIEDRICHSHAFEN

29. Juli - 7. August 2016





## Schöne neue Welten, sensible Songs und Vieles mehr beim 32. Kulturufer

Endlich!!! Das Kulturufer startet mit den Sommerferien in die 32. Runde mit Überraschungen, Stars, Neuentdeckungen und einem internationalen Spektrum in allen Sparten. In Zirkuszelteln und unter freiem Himmel im Uferpark in Friedrichshafen.

Das Musikprogramm trumpft nicht dezibelstark auf, sondern setzt auf Stimmen, die mal rau oder geschmeidig, zart oder wuchtig im Kulturufertzelt klingen. Zu hören sind der Newcomer des Jahres: Joris stürmt die Charts und trifft mit seinen Popsongs den Nerv des Publikums. Aus Pittsburgh kommt William Fitzsimmons mit persönlichen Liedern und einem samtweichen Sound. Max Mutzke tritt mit dem holländischen Trio monoPunk auf. Und die erst 19-jährige Louane singt beim Kulturufer Chanson-Pop-Songs. Bekannt wurde sie zunächst als Schauspielerin in dem Spielfilm »Verstehen Sie die Béliers?« Jetzt hat Frankreich einen neuen Superstar.

## Insekten, eine futuristische Großstadt und ein kolumnistisches Manifest

Die kleinen Wesen, Insekten, Spinnen, Skorpione, können Albträume verursachen. Dass man sie auch tanzen kann, zeigt die Compagnie Myriam Naisy aus Frankreich mit ihrer fantasievollen Choreographie »ZZZ'insectes«. Das eVolution Dance Theater aus Rom kombiniert verschiedene Tanztechniken mit Spezialeffekten und schafft eine surreale Phantasiwelt voller visueller Kraft. Der Schriftsteller und Kolumnist Axel Hacke hat Kultstatus. Weil seine Texte (für das Magazin der Süddeutschen Zeitung) zu Geschichten werden, die witzig, unverwechselbar, voller Charme und Heiterkeit sind. Lars Reichow ist Sänger, Musiker, Fernsehmoderator und Kabarettist. Er parliert über »Freiheit!«. Ein Leckerbissen für den Kabarettfan! Und schließlich zeigen Igudesman & Joo, dass klassische Musik und Comedy sich hervorragend ergänzen. Und dann ist da nicht zuletzt das N.N. Theater aus Köln mit Fritz Langs Stummfilm-Klassiker »Metropolis«. Die futuristische Großstadt hat zwei streng voneinander getrennte Welten – für die Oberschicht und für die Arbeiter. Eine Love-Story bringt diese Gesellschaftsordnung ins Wanken.



Aber was wäre das Kulturufer ohne die Aktionswiese des Spielhauses? Sie lädt vom Kleinkind bis zum Vor-Teenager-Alter auf den riesigen Mitmachbereich mit Werkstätten, Spielstationen und Aktionen für die ganze Familie ein. Dazu gibt es für diese Altersstufe täglich Kindertheater. Die Molke, das städtische Jugendhaus, organisiert Konzerte aller zeittypischen Stilrichtungen in der Musikmuschel und »Do it yourself«-Werkstätten verschiedenster Kreativbereiche. Auf der Straße stehen Künstlern und Musikern aus vielen Nationen Auftrittsflächen zur Verfügung, um mit ihren Shows das Publikum zu unterhalten und zum Lachen bringen.

Wir wünschen Ihnen auch beim Kulturufer 2016 spannende Veranstaltungen und schöne Erlebnisse. Um es mit Hölderlin zu sagen: »Komm! ins Offene, Freund!«

Ihr Kulturufer-Team



## »Kulturfer & More«

»Ich bin dabei« – mit diesem Slogan bieten wir auch dieses Jahr wieder unseren Unterstützerbutton an. Mit dem roten Anstecker zeigen Sie, dass Sie ein Fan des Kulturufers sind.



Zum Herz dazu gibt es den hippen Kulturuferkrokodil-Schlüsselanhänger. T-Shirts (in verschiedenen Größen) und Kapuzenpullis (Hoodies) im neuen KULTURUFER-Look sowie die Festival-Plakate von Günter Mattei sind an der Kasse erhältlich.

## Kunsthändlermarkt

Schmuck, Kleidung und viele andere schöne Dinge des Kunsthandwerks aus aller Welt finden Sie an 50 Marktständen zwischen Gondelhafen und Freitreppe. Der Kunsthandwerkermarkt ist täglich von 11 bis 24 Uhr geöffnet.



Juli / Aug	Großes Zelt	Kleines Zelt	Open Air Kino	Musikmuschel
Freitag 29	20:00 Igudesman & Joo »Play it again«	15:00 Theater Anna Rampe / Theater Zitadelle »Rumpelstilzchen« 20:00 Axel Hacke liest aus »Das kolumnistische Manifest«	21:30 Birnenkuchen mit Lavendel Komödie Frankreich 2015 Regie: Eric Besnard Länge: 97 Min.	18:30 Mareeya Soul/Jazz/Pop
Samstag 30	20:00 Joris »Hoffnungslos Hoffnungsvoll Tour«	15:00 Zaches & Zinnober »Kofferkonzert« Konzert für Kinder 22:00 Oum »Zarabi« Weltmusik aus Marokko	21:30 Hail, Caesar! Komödie / Musical / Krimi USA / GB 2016 Regie: Joel & Ethan Coen Länge: 106 Min.	17:30 Revote Rock-Pop 19:00 Angry Pony Indielectronic
Sonntag 31	20:00 William Fitzsimmons Singer/Songwriter Folk aus Pittsburgh	11:00 Matinee Pigeons on the Gate 15:00 Theater Zitadelle »Das tapfere Schneiderlein« 20:00 Alejandra Ribera »La Boca«	21:30 Brooklyn - Eine Liebe zwischen den Welten Drama / Romanze IR / GB / CDN 2015 Regie: John Crowley Länge: 112 Min.	17:30 Mr. Serious & The Groove Monkeys Groove-Rock 19:00 Ben J. Marx & Friends Akustik-Rootsrock/Stoner- Rock/Alternative
Montag 1	20:00 Cie. Myriam Naisy »ZZZ'insectes« Tanztheater	15:00 Buchfink-Theater »Ferdinand im Müll« 20:00 Theater Triebgut »6 Uhr 41«		17:30 Neon Diamond Singer/Songwriter 19:00 Soundwert Pop
Dienstag 2	20:00 Lars Reichow »Freiheit!« Kabarett	15:00 Buchfink-Theater »Die Blattwinzlinge« 20:00 Compagnie Bodecker & Neander »Follow Light«		17:30 Beatfrog Indie-Rock/Pop 19:00 von Welt Post-Pop
Mittwoch 3	20:00 N.N. Theater »Metropolis«	15:00 Landestheater Tübingen »Märchenkrimi« 20:00 Claire Huangci Klavier		17:30 Provinz Singer/Songwriter 19:00 JURI Neo-Pop/Indie
Donnerstag 4	20:00 eVolution Dance Theater »Black & Light«	15:00 Uhr »Familienvarieté Lachmittag« 20:00 Traumtheater Valentino		17:30 Nick & June Singer/Songwriter 19:00 Calves Melancholic Indie-Rock
Freitag 5	20:00 Max Mutzke »MAX« Pop, Soul und Funk	15:00 Lille Kartoffler Figuren- theater »Aschenputtel« 22:00 Zélia Fonseca & Band Singer/Songwriter aus Brasilien	21:30 Ein ganzes halbes Jahr Drama / Romanze USA 2016 Regie: Thea Sharrock Länge: 110 Min.	18:30 Horny Lulu Ska-Punk 20:00 More Colours Reggae/Dancehall/Hip Hop
Samstag 6	20:00 Louane »Avenir« Pop	15:00 Lille Kartoffler Figuren- theater »Die Bremer Stadtmusikanten« 22:00 Norbert Schneider & Band Blues, Soul und Pop	21:30 Der geilste Tag Tragikomödie Deutschland 2016 Regie: Florian David Fitz Länge: 110 Min.	»Wassertag« mit »Viva con Agua« 17:00 Morizz Fizzl HipHop 18:30 Otto Normal Urban Pop
Sonntag 7	19:00 Die A cappella Nacht mit The London Quartett, The Junction und Bliss	11:00 Matinee Unterbiberger Hofmusik »Bavaturka« 15:00 Faro Theater »Gans der Bär« 20:00 Alfred Dorfer - Kabarett »bisjetzt - solo«		18:00 TomAndSara Borderland Pop

Freitag

29

ab 18:30 > Mareeya > **Soul, Jazz, Pop**

Wohlig-warme bis luftig-wippende Klänge schlängeln sich zwischen Soul, R'n'B, Pop und Jazz auf neuen Wegen durch vertrautes Terrain. Die Stimme schließlich – mal rau, mal kämpferisch, mal versöhnlich – nimmt den Hörer mit deutschen, englischen sowie französischen Texten mit auf eine bittersüße Reise durch die Gedanken- und Gefühlswelt der Sängerin. [www.mareeya.de](http://www.mareeya.de)

Mareeya



Samstag

30

ab 17:30 > Revote > **Rock-Pop**

Die 5 Mädels und Jungs vom Bodensee, mit selbst komponierten Songs auf Deutsch und Englisch, haben sich auf vielen Bühnen der Region schon bewiesen. Laut Presse lässt sich Revote bei entspanntem Rock einordnen, wobei Ausflüge in andere Genres nicht ausbleiben. [www.revote.bandcamp.com](http://www.revote.bandcamp.com)

Angry Pony



ab 19:00 > Angry Pony > **Indielectronic**

Die Band aus Freiburg besticht durch einen erstaunlich abgeklärten, aufgeräumten, eingängigen Sound und gerade live bieten Angry Pony einen einmaligen Ritt querbeet durch den Acker. Daft Punk treffen auf Blondie, Fugazi auf die Killers – und doch in ganz eigenem Soundgewand. [www.angrypony.de](http://www.angrypony.de)

Sonntag

31

ab 17:30 > Mr. Serious & The Groove Monkeys > **Groove-Rock**

Eine fünfköpfige Groove-Rock-Band aus Weilheim in Oberbayern. Die eigenständige Mischung aus Melodie, Funk und harten Gitarrenriffs machen den Groove. Der im Funk verwurzelte Bass mit bluesig bis metal-geprägten E-Gitarren sowie Drumbeats mit treibender Präzision bilden das Fundament für Gesang, der unter die Haut geht. [www.serious-monkeys.com](http://www.serious-monkeys.com)

ab 19:00 > Ben J. Marx & Friends >

**Akustik-Rootsrock, Stoner-Rock, Alternative**

Die drei Ravensburger sind ein klassisches Rock Trio. Virtuose Drums, verzerrte open tuning Akustik-Gitarren, ein beseelter Bass und die charismatische Stimme sind die vertrauten Grundelemente für ihre ganz eigene Version des Rootsrock. Irgendwo zwischen Americana, Blues, Stoner-Rock und Alternative spielen Sie zum Rockwalzer auf. [www.facebook.com/benjmarx](http://www.facebook.com/benjmarx)

Montag

1

ab 17:30 > Neon Diamond > **Singer-Songwriter**

Die 2015 gegründete Formation von vier jungen Musikern aus Ravensburg beschreibt ihren Stil am ehesten mit Progressive Hip Pop. Der Charme des Song-Writings wird mit reinen Gitarren-Sounds und extravaganten Rock- und Hip-Hop Parts ergänzt. So entstand ein weites Spektrum von deutsch- und englischsprachigen Eigenkompositionen. [www.neondiamond.de](http://www.neondiamond.de)

Neon diamond



ab 19:00 > Soundwert > **Pop**

Ehrliche, direkt aus dem Leben gegriffene Texte treffen auf anspruchsvollen, handgemachten Pop. Für die fünf ebenso leidenschaftlichen wie versierten jungen Menschen gibt es kaum etwas Wertvolleres, als ihre Musik auf der Bühne mit den Leuten zu teilen. [www.soundwert.de](http://www.soundwert.de)

Dienstag

2

ab 17:30 > Beatfrog > **Indie-Rock, Pop**

Die drei Mitzwanziger aus Nürnberg haben bereits vor 10 Jahren angefangen, zusammen Musik zu machen. Im Laufe dieser Jahre entwickelten die drei Jungs ihr eigenes musikalisches Vokabular und ihre Persönlichkeiten wuchsen immer enger zusammen. Echten Drum-Sound und geradlinige Gitarrenriffs machen Beatfrog aus. [www.beatfrog.de](http://www.beatfrog.de)

von Welt



ab 19:00 > von Welt > **Post-Pop**

Die vierköpfige Band aus dem Schwarzwald hat sich von sämtlichen Plänen verabschiedet, um mit viel Gefühl und Hingabe ein musikalisches Vokabular zu entwickeln, das eine ganze Generation beschreibt. Mit dem Debut-Album in der Tasche bringen die Vier ehrlichen Pop auf die Bühne. [www.vonwelt.de](http://www.vonwelt.de)

Mittwoch

3

ab 17:30 > Provinz > **Singer-Songwriter**

Das Akustik-Quartett aus Ravensburg begeistert mit eigenem und neu interpretiertem Material, das die jungen Musiker leidenschaftlich spielen. Ob Englisch oder Deutsch, Soul oder Hip Hop – die Jungs überzeugen von der ersten Minute an! [www.facebook.com/provinz-band](http://www.facebook.com/provinz-band)

Provinz



ab 19:00 > JURI > **Neo-Pop, Indie**

Das Kölner Duo spielt deutschsprachigen Neo-Pop. Mit elektrischen und akustischen Gitarren, einem Bass, der mit den Füßen gespielt wird, sowie einem Schlagzeug plus Samples. So erzeugen die Musiker einen atmosphärischen, beatlastigen Sound, der schon in ganz Deutschland auf allen Frequenzen zu hören ist. [www.juri-band.de](http://www.juri-band.de)

Donnerstag

4

ab 17:30 > Nick & June > **Singer/Songwriter**

Zwischen euphorischen Melodien, bittersüßer Melancholie und verträumtem Folk: Mit Gitarre, Ukulele, Banjo, Mandoline, Glockenspiel, Orgel und zwei bezaubernden Stimmen ausgestattet, macht das Duo 2012 seine ersten Schritte. Die beiden sind auch im Kinofilm »About A Girl« zu hören. [www.nickandjune.com](http://www.nickandjune.com)

Nick & June



ab 19:00 > Calves > **Melancholic Indie-Rock**

Melancholische Rebellion – so oder so ähnlich könnte man die Substanz beschreiben, aus der die Band Calves aus Reutlingen ihre Musik destilliert. Mit einer charakteristischen, unverwechselbaren Stimme an der Spitze und grooviger melancholischer Rockmusik als Basis liefern die drei den Soundtrack zum ungedrehten Film über die Zukunftsangst einer vollends entfremdeten Generation. [www.wearecalves.com](http://www.wearecalves.com)

Freitag

5

ab 18:30 > Horny Lulu > **Ska-Punk**

Aus der beschaulichen Provinzstadt Sigmaringen im Süden Deutschlands stammt das Ska-Punk-Septett. Existenz seit 2009, touren sie unauffaltig und spielten mittlerweile nahezu 100 Konzerte im In- und Ausland. Mit ihrer ganz eigenen Art, Punkrock mit Blech und Ska-Elementen zu verbinden, beleben sie den vermeintlich eingeschlafenen Ska-Punk wieder. [www.horny-lulu.de](http://www.horny-lulu.de)

Horny Lulu



Ab 20:00 > More Colours > **Reggae/Dancehall/Hip Hop**

Mit ihrer Liebe zu kraftvollen Roots-Reggae Songs mixen sie ihren Sound mit Dancehall, Hip Hop und Soul. Das Programm ist so bunt und vielfältig wie die Menschen dieser Erde! [www.morecolours.de](http://www.morecolours.de)

Samstag

6

»Wassertag« mit »Viva con Agua«

Gemeinsam mit »Viva con Agua« setzen wir uns ein für eine Welt ohne Durst, für die Verbesserung der Trinkwasserversorgung in Entwicklungsländern und für den Gewässerschutz! [www.vivaconagua.org](http://www.vivaconagua.org)

ab 17:00 > Morizz Fizzl > **HipHop**

Zusammen mit DJ Phar One präsentiert Morizz Fizzl minimalistische BoomBapp Beats und teils provokative Texte mit einem Hauch Selbstironie. [www.morizzfizzl.bandcamp.com](http://www.morizzfizzl.bandcamp.com)

ab 18:30 > Otto Normal > **Urban Pop**

Der Ursprung der sechsköpfigen Band liegt in Freiburg. Zwei Keyboarder, ein Gitarrist, ein Schlagzeuger und ein Rapper suchten neue musikalische Herausforderungen. Diese fanden sie in Otto Normal. Mit zwei Alben, und dem dritten im Anflug zeigt sich bei den Jungs, dass in vier Jahren viel passieren kann. Man darf gespannt sein auf mehr. [www.otto-normal.com](http://www.otto-normal.com)

Sonntag

7

ab 18:00 > TomAndSara > **Borderland Pop**

Getragen von einer markanten Stimme, vereinen die verblüffend reifen, hochmelodiosen und erzählerisch fesselnden Kompositionen von TomAndSara ganz selbstverständlich Elemente des Folk und Jazz mit denen des Funk oder R'n'B. [www.tomandsara.de](http://www.tomandsara.de)

TomandSara



## MOLKEs Jugend-KULT-Ufer »young cultures now!«

**MOLKE** Für alle Kreativistas, DIY'ler, Traumtänzer, Phantasten, Festival-freaks und Hippies, für alle Jugendlichen und jungen Leute, die gerne mal eine Auszeit vom Alltag nehmen: Vom **29. Juli bis 7. August** findet im Rahmen des Kulturufers das Jugend-KULT-Ufer statt!

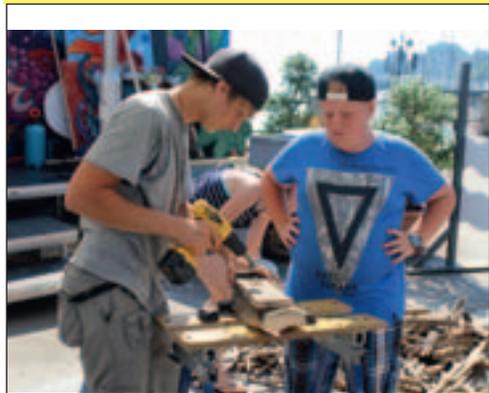
Jeden Tag von 15 bis 22 Uhr bietet das Jugendzentrum MOLKE ein chilliges Café unter freiem Himmel, alkoholfreie Cocktails aus der ALOA-Bar, kreative Werkstätten und Workshops sowie kostenlose Live-Musik in der MOLKE-Muschel!

»Do it yourself!« steht in der Jugend-KULT-Werkstatt und im IdeenReich auch dieses Jahr hoch im Kurs. Kreativ sein und etwas Schönes schaffen macht glücklich! Beim Jugendzentrum MOLKE wird hierbei ganz bewusst mit Materialien gearbeitet, die andernorts als wertlos erachtet werden: Upcycling als Botschaft gegen die Wegwerfgesellschaft!

Das mobile **MOLKE-Café** im bunt bemalten Bauwagen und die **ALO A-Bar** bieten leckere Getränke, alkoholfreie Cocktails und kleine Bio-Snacks. Umweltbewusstsein, soziales Engagement und der Fair-Trade-Gedanke spielen eine große Rolle, was sich u.a. in der bewährten Kooperation mit dem Verein Eine Welt Friedrichshafen e.V. und mit Viva con Agua widerspiegelt.

Phantastische Live-Sound-Erlebnisse verspricht das Programm in der **MOLKE-Muschel** und auf dem SoundSofa! Soul, Jazz, Blues, Funk, Rock, Pop, Indie, Alternative, Ska und HipHop – hier ist für alle Festivalfreaks was dabei! Zwischendurch unterhält **MOLKE's Festival Radio** mit DJ-Sessions und Interviews!

Der größte Teil der Angebote und Aktionen ist kostenfrei! Finanziert wird das Programm durch die Zeppelin-Stiftung. Das Jugend-KULT-Ufer wird vom Jugendzentrum MOLKE veranstaltet und wird von pädagogisch ausgebildeten und geschulten MitarbeiterInnen betreut und geleitet.



### Aktionswiese Sommerspektakel für Groß und Klein

**30. Juli bis 7. August 2016**  
Neun Tage kreative Aktionen für die ganze Familie von 13 bis 18 Uhr.

Die Aktionswiese ist auch dieses Jahr fester Bestandteil des Kulturufers. Wir bieten neun Tage lang eine bunte Mischung aus Werkstätten, Spielstationen und Aktionen für die ganze Familie.

Im großangelegten **Spielpark** warten die Klassiker, wie die lange Rollenrutsche, die rasante Wasserrutsche, das Zügle und das Plitsch-Platsch-Wasserspiel auf Spielbegeisterte. Außerdem stehen hier Spiele zum Kennenlernen und Ausprobieren zur Verfügung, angeleitet von unseren Spielanimatoren. Ein Bauzelt mit 20.000 Bauklötzen, unser Bausystem »Bauen & Konstruieren« erwarten erfahrene Tüftler und alle, die es werden wollen.

Außerdem kann jeder bei unseren **Zirkusspielen** seine Jonglierkünste erproben und erweitern.

Im groß angelegten Bereich von **Form und Farbe** erleben die Familien die bunte Welt der Farben im **Kunstatelier**, an der **Malschaukel** und an dem professionell angeleiteten **Malen an den Staffeleien**. Gemeinsam basteln Eltern mit ihren Kindern in der **Familienwerkstatt**. Neben anlädt der Riesensandkasten mit Schaufeln, Förmchen und Baufahrzeugen zum aktiven Mitmachen ein.

Ein nicht mehr wegzudenkender Höhepunkt ist die **Grünholzwerkstatt**, in der Freihandschnitzen, Schnitzen mit Ziehmessern, Drechseln an der Wippschneidmaschine, am Trogstock und verschiedene Arbeiten an der Hobelbank angeboten werden. Im Bereich des Handwerks bieten wir dieses Jahr weitere Highlights: in der **Schmiede** werden heiße Eisen gehämmert und in der **Bildhauerei** fleißig Steine zu Skulpturen geformt.

Direkt am See befindet sich die **Bootswerft**, in der täglich Schiffe aller Art vom Stapel gelassen werden und die Kinder im Kanu selbst in See stechen. In der **Kinderwerkstatt** entstehen in gemeinsamer Aktion mit den Eltern und Geschwistern lustige Holzfiguren oder witzige Fahrzeuge fürs Kinderspiel.

Ein weiterer Klassiker auf der Aktionswiese ist die Aktion **Rund um den Faden**, bei der mit etwas Fingergeschick Fadenfiguren geübt und erlernt werden. Diese Aktion findet vom 4. bis 7. August statt.





## Straßentheater

Schon immer hat das Kulturufer Straßenkünstlern eine Plattform geboten. Künstlern, die mit verrückten Aktionen, atemberaubender Akrobatik, skurrilem Outfit, exotischen oder schrillen Sounds und stets mitreißendem Spielwitz das Kulturuferpublikum auf der Uferstraße bestens unterhalten und zum Lachen bringen. Auf fünf Straßentheater- und vier Straßenmusikbühnen präsentieren wir ein internationales Programm aus den verschiedensten Bereichen der darstellenden Künste und einem breiten Spektrum der Musik.

Auch dieses Jahr spielen alle freien Künstler, ob von uns eingeladen oder spontan ans Ufer kommend, ausschließlich »in den Hut«. Wer wann und an welchem Platz spielen kann, entscheidet jeden Tag das Los. Fest steht bereits jetzt: Es erwartet Sie, **jeden Tag von 13 bis 23 Uhr** (Freitag und Samstag bis 24 Uhr), ein abwechslungsreiches, spannendes Programm! Um Ihnen schon im Voraus einen Einblick in die Vielfalt der Straßentheaterkunst auf dem Kulturufer zu gewähren, haben wir diesmal sechs Straßentheater Acts aus der Neuen und der Alten Welt als Headliner fest eingeladen.

Wie gewohnt wird das Gesamtprogramm täglich ermittelt und hängt ab 12 Uhr mittags an allen Infostellen und den Spielflächen aus und kann auf unserer Webseite [www.kulturufer.de](http://www.kulturufer.de) abgerufen werden.

### Les Dudes (Kanada)

»Let's do this!«

**1. August, 18 und 20 Uhr Gondelhafen**

Auch Les Dudes stammen aus Quebec. Francois Gadbois kommt aus Montreal, lernte in der École de Cirque Quebec und spielte bei Cirque du Soleil. Philippe Dreyfuss kommt aus Genf und ist 1997 nach Kanada gegangen. Er spielte bei Cirque Éloize. Gemeinsam gründeten sie die Compagnie Les Dudes. In ihrem Stück »Let's do this!«, das von der Tradition des Busking und des zeitgenössischen Zirkus geprägt ist, zeigen sie atemberaubende perfekte Artistik. Sie sind berühmt für ihre Fahr- und Einrad-Nummern und die Akrobatik mit dem Teeterboard.



### Sin Remite (Spanien)

**2. + 3. August, 18 und 20 Uhr Gondelhafen**

Mit mehr Theaterelementen, aber nicht weniger artistisch, präsentiert Quique Mendez seine Show Sin Remite (ohne Absender) in der Figur Jean Philippe Kikkolas. Seine Show ist sowohl thematisch als auch szenisch an Jacques Tatis »Schule der Briefträger« angelehnt. Quique kommt aus der Region Palencia (Spanien) und studierte in der Escuela de Circo Carampa und ging nach Buenos Aires, um dort sein artistisches Repertoire zu komplettieren.



### Samuelito (Schweiz)

**4. + 5. August, 18 und 20 Uhr Gondelhafen**

Samuelito ist Improvisation, kombiniert mit typisch schweizerischem hintergründigem Humor. In seinen Shows gibt es nichts, was nicht passieren könnte. Samuel Stahel ist Samuelito, der seine Kunst unter anderem bei Thomas Scheidegger und Philippe Gauthier erlernte. Er spielt mit allem, was ihm in die Hände gerät: mit dem klingelnden Handy im Publikum, der Blumendekoration des Straßencafés oder dem herumstreuenden Hund. Neben der Improvisation hat Samuelito auch seriöse Nummern: Eine ferngesteuerte Drohne stoppt das Bienensterben und wird dabei von einer Rock-Oma musikalisch begleitet.

### Eya y Compañía (Argentinien)

»Carta en el Aire«

**6. + 7. August, 18 und 20 Uhr Gondelhafen**

In dem Programm »Carta en el Aire« wartet eine Frau verzweifelt auf einen Brief. Als dieser Brief alle Hindernisse überwunden hat und sie endlich erreicht, stellt sich das erhoffte Glück nicht ein. Aber die Frau sammelt ihre Kräfte und befreit sich, klettert am Seil zum Trapezring, um nach einem anderen Brief mit dem gewünschten Inhalt zu suchen. Paula Passaro und Bruno Festa setzen diese tragisch-poetische Suche nach Liebe artistisch um. Sie kommen aus Mar del Plata in Argentinien.



### Zirkus Gonzo (Dänemark)

Luftakrobatik

**1. - 4. August, Wiese unterhalb des »alten Musik-Pavillons«, Anfangszeiten siehe Tagesprogramm**

Zirkus Gonzo ist ein schräger »One Man Circus« mit viel Elan, Humor und vor allem gekonnter Artistik. Finn Jagd Andersen wuchs in Kopenhagen auf, wo seine artistische Laufbahn an der Akademiet For Utæmmet Kreativitet (AFUK) anging. In hohem Tempo schlüpft Finn Jagd Andersen in fünf verschiedene Rollen und Kostüme und verkörpert so ganz allein einen ganzen Zirkus im traditionellen Stil. Ob am Trapez, auf dem Handstandpodest, am Seil oder im Vertikaltuch – alles passiert mit erstaunlicher Leichtigkeit, hautengen Kostümen und natürlich einem großen Zirkuslächeln.



### Les Foutoukours (Kanada)

»The Brostreets«

**29. - 31. Juli, 18 und 20 Uhr Gondelhafen**

Das Kanadische Duo Les Foutoukours zeigt eine Powerstraßenshow mit exzellenter Artistik. Les Foutoukours wurden 1997 in der kanadischen Provinz Québec von Rémi Jacques, der heute künstlerischer Leiter der Compagnie ist, gegründet. Jean-Felix Bélanger hat an der École de Cirque Québec seinen Abschluss gemacht und ist seit 2013 Co Direktor der Compagnie. Ihr Stück »The Brostreets« ist eine klassische Komödie der Straßenkunst. Der »Kleine« und der »Große« sind zwei Charaktere mit explosivem Temperament, das sie in Akrobatik und Slapstick ausleben.

## Freitag, 29. Juli

Großes Zelt > 20:00 > Igudesman & Joo  
 Kleines Zelt > 20:00 > Axel Hacke  
 Kleines Zelt > 15:00 > »Rumpelstilzchen« 4+  
 Open Air Kino > 21:30 > »Birnenkuchen mit Lavendel«  
 Musikmuschel > 18:30 > Mareeya  
 Straßentheater > 12:00–24:00

Igudesman & Joo



### Igudesman & Joo: »Play It Again«

Wie passen klassische Musik und Comedy zusammen, ohne dass Klassik ins Lächerliche gezogen wird oder das komische Element zugunsten der Musik zu kurz kommt? Das Duo Igudesman & Joo zeigt, dass dies sehr wohl möglich ist. Der Geiger Aleksey Igudesman und der Pianist Hyung-ki Joo haben sich bereits mit 12 Jahren an der renommierten Yehudi Menuhin School in England kennengelernt. 2004 entwickelten sie als Igudesman & Joo ihr erstes durchschlagendes Erfolgsprogramm »A Little Nightmare Music«. Mit ihrem »And now Mozart«-Programm tourten sie um die Welt und eroberten mit der einzigartigen Show, der Verbindung von Humor mit klassischer Musik und Bestandteilen aus der Popkultur, die Herzen der Musik- und Comedy-Fans. Aus der genauen Kenntnis des Musikbetriebs entwickeln sie ihren musikalischen Witz, der nicht nur musikalische Laien, sondern auch renommierte Musikerkollegen wie Sir Neville Marriner begeistert. In ihrem aktuellen Bühnenprogramm »Play It Again« führen sie die Gepflogenheiten des Konzertbetriebs ad absurdum, stellen auf den Kopf und beginnen ihr Konzert gleich mit der Zugabe. (32 / erm. 24 €)

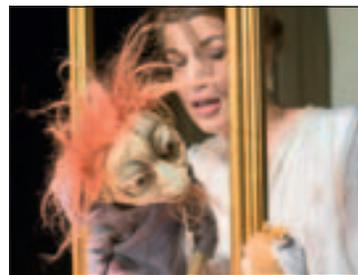
Axel Hacke



### Axel Hacke liest aus »Das kolumnistische Manifest«

Warum hat Axel Hacke Kult-Status? Wäre er nur ein »gewöhnlicher Kolumnist«, also eine Art Journalist, der regelmäßig in der Zeitung einen Kommentar schreibt, würde man ihn nicht als »Popstar unter den deutschen Kolumnisten« bezeichnen. Seine Texte werden zu Geschichten, die witzig, köstlich, unverwechselbar, voller Charme, Heiterkeit und Melancholie sind. Sie sind spielerisch leichte Welt- und Zeitbetrachtungen, die sich in den Herzen und Köpfen der Leser festsetzen. Seit 25 Jahren schreibt Axel Hacke für das Magazin der Süddeutschen Zeitung, vom berühmten »Kleinen Erziehungsberater« über »Das Beste aus meinem Liebesleben«,

»Oberst von Huhn bittet zu Tisch« oder »Der weiße Neger Wumbaba«. Das »Kolumnistische Manifest« ist Axel Hackes best-of-Programm. »Die deutsche Presse ohne die Kolumne von Axel Hacke, das wäre wie Fernsehen ohne Thomas Gottschalk oder Boxen ohne Muhammad Ali, undenkbar eigentlich«, schrieb Harald Martenstein im Zeit-Magazin. (15 / erm. 11 €)



»Rumpelstilzchen«

### Theater Anna Rampe / Theater Zitadelle: »Rumpelstilzchen«

Ach! Was gibt es doch für gierige Könige! Und leider reden Müller oft dummes Zeug, vor allem, wenn sie schöne Töchter haben. Und das hat der Müller jetzt davon: Nun sitzt seine Tochter im Verlies und soll Stroh zu Gold spinnen. Da ist guter Rat teuer. Doch zum Glück gibt es kleine böse Männchen. »Eine originelle, liebevoll gestaltete Märchenstunde«, schrieb die Presse über diese humorvolle Puppentheaterszenierung. Ab 4 Jahren. (3 €)

### Open Air Kino: »Birnenkuchen mit Lavendel«

Seit dem Tod ihres Mannes kümmert sich Louise allein um ihre beiden Kinder und bewirtschaftet den familiären Birnen- und Lavendelhof in der Provence. Die finanzielle Zukunft ist düster, als Louise eine folgenreiche Begegnung hat: Aus Versehen fährt sie vor ihrem Haus einen Fremden an: Pierre. Er lebte bisher zurückgezogen und eigenbrötlerisch, doch er geht aus sich heraus, wann immer er Zeit mit Louise verbringt. Da er sehr gut mit Zahlen umgehen kann, hilft er ihr mit dem Betrieb. Pierre freut, dass er ein Zuhause gefunden hat. Louise jedoch will ihn nicht zu nahe an sich heranlassen, sie leidet nach wie vor unter dem Verlust ihres Ehemanns. (6 / erm. 5 €)



»Birnenkuchen...«

## Samstag, 30. Juli

Großes Zelt > 20:00 > Joris  
 Kleines Zelt > 22:00 > Oum  
 Kleines Zelt > 15:00 > »Kofferkonzert« 4+  
 Open Air Kino > 21:30 > »Hail, Caesar!«  
 Musikmuschel > 17:30 > Revote  
 Musikmuschel > 19:00 > Angry Pony  
 Straßentheater > 12:00–24:00

Joris



### Joris: »Hoffnungslos Hoffnungsvoll Tour«

Der Newcomer des Jahres der Singer-Songwriter und Pop-Szene ist Joris Buchholz, Absolvent der Popakademie und mit seinem Debütalbum »Hoffnungslos hoffnungsvoll« bereits dreifacher Echo-Preisträger. »Ich weiß nicht, was ich sagen soll, Du machst mich hoffnungslos hoffnungsvoll«, heißt die entsprechende Textzeile des Titelsongs. Sein Hit »Herz über Kopf« wurde schon über 200 000 Mal verkauft. Vielleicht macht das die Qualität seiner Popsongs aus, dass er Gefühl und Verstand so gut miteinander verbinden kann. Joris hat aber nicht nur das Gefühl für Texte, sondern auch für Melodien, die man nicht vergisst. Er textet und komponiert alle Songs selbst. Schon mit 5 Jahren zog es ihn zur Musik, er begann mit dem Klavier, später kamen Gitarre und Schlagzeug dazu. Wo immer er auftritt, trifft er den Nerv des Publikums und das singt seine Texte begeistert mit. Mit seiner rauhen Stimme lässt er die Texte mal zart, mal wichtig wirken. Seine Band bereitet ihm dazu einen differenzierten, betont dynamischen Klangraum. Einfach wunderschön und immer sehr authentisch. (28 / erm. 20 €)

Teilbestuhl – keine Sitzplatzgarantie

Oum



### Oum: »Zarabi« Weltmusik aus Marokko

In der Musik der Sängerin Oum El Ghait finden sich Soul, Gnawa und Hassani-Rhythmen. Der Zauber des Orients verbindet sich mit der Kultur des Abendlandes und spannt einen musikalischen Bogen vom Maghreb bis an den Rand der Wüste Sahara. Mit ihrer Band verbindet sie ihre marokkanischen Wurzeln auf sehr stimmige Weise musikalisch mit Elementen des Jazz und der spanischen Musikkultur. Man könnte ihr Ensemble als »arabisches Jazzquartett« bezeichnen. Grundlage bleibt aber immer der akustische Sound ihres Quartetts, traditionelle Klänge von Oud und arabischen

Percussioninstrumenten, Kontrabass (gezupft oder gestrichen) und Trompete. Zusammen mit Oums Stimme weben sie einen musikalischen Teppich der Erinnerungen, etwas Neues, Fragiles und Kraftvolles, Intensives und Harmonisches. (18 / erm. 13 €)



»Kofferkonzert«

### Zaches & Zinnober: »Kofferkonzert« Konzert für Kinder

Mit Zaches & Zinnober werden die gefürchteten langen Autofahrten in den Urlaub zu Spielräumen ganz eigener Art. »Sind wir bald da?!« tönt es zu Beginn von der hinteren Bank und am Ende singt und swingt die ganze Autobahn. Das Navi wird kurzerhand zum DJ umfunktioniert und gibt Tanzunterricht, Baustellenbagger buddeln Sandburgen und beim Einschlafen hilft das Kuscheltuch gegen Heimweh. Zaches & Zinnober verzaubern Alltägliches in kleine poetische Abenteuer, dazu wird virtuos vom Koffer bis zum Klavier auf allem musiziert, was gerade zur Hand ist. Ab 4 Jahren. (3 €)



»Hail, Caesar!«

### Open Air Kino: »Hail, Caesar!«

Hollywood in den 1950er Jahren: Capitol Pictures feiert einen Erfolg nach dem anderen - bis unter mysteriösen Umständen der Hauptdarsteller Whitlock des Monumentalfilms »Hail, Caesar« verschwindet. Helfen soll der gewiefte Eddie Mannix, Hollywoods Problemlöser Nummer eins, ehe die Klatschreporter von der Entführung Wind bekommen. Mannix macht sich an die Arbeit, aber dabei geht so ziemlich alles schief, was nur schiefgehen kann. Als Autoren, Produzenten und Regisseure zeichnen die viermaligen Oscar-Gewinner Joel und Ethan Coen für die mit Top-Stars besetzte Komödie verantwortlich. (6 / erm. 5 €)

## Sonntag, 31. Juli

Großes Zelt > 20:00 > William Fitzsimmons

Kleines Zelt > 20:00 > Alejandra Ribera

Matinee > 11:00 > Pigeons on the Gate

Kleines Zelt > 15:00 > »Das tapfere Schneiderlein« 4+

Open Air Kino > 21:30 > »Brooklyn – Eine Liebe ...«

Musikmuschel > 17:30 > Mr. Serious & The Groove Monkeys

Musikmuschel > 19:00 > Ben J. Marx & Friends

Straßentheater > 12:00–24:00



### William Fitzsimmons: Singer/Songwriter aus Pittsburgh

Wenn ein Sänger die aktuelle Folkbewegung der amerikanischen Vorstädte und der neuen Nachdenklichkeit verkörpert, dann ist das William Fitzsimmons. Er ist in Pittsburgh/Pennsylvania als Kind von blinden Eltern aufgewachsen und hat Psychologie studiert. In seiner Musik und seinen Songtexten findet er später einen Weg, sich mit seiner Biographie zu beschäftigen. Als Songwriter und Psychotherapeut verwebt er in seinem musikalischen Schaffen mit emotionaler Wucht und Aufrichtigkeit Autobiographisches zu einem nahtlosen Ganzen. Fitzsimmons ist die Sanftmut in Person. Und als Musiker ist er ein Extremist der Langsamkeit. Seine sorgfältig konzipierten intimen Lieder mit Familiengeschichten, persönlichen Offenbarungen und mutigen Bekenntnissen, liefern einen facettenreichen Indie-Folk der ureigenen Art (28 / erm. 20 €)



### Alejandra Ribera: »La Boca« Singer/Songwriter

Aus Kanada kommt die zurzeit in Paris lebende Sängerin und Gitarristin Alejandra Ribera. Bereits 2014 gewann sie den SOCAN Liedermacher Preis für ihre Komposition »I Want«. Ihre aktuelle CD »La Boca« gehört zu den angesagten Weltmusik-Veröffentlichungen und erzählt eine Reise, eine Geschichte, den Anfang eines Abenteuers. Alejandras Stimme ist die einer ultimativen Träumerin, feinfühlig und zärtlich. Ihre Lieder jonglieren mit den Stimmungen des Blues, gehen nahtlos von Jazz zu Folk oder Pop über und schaffen eine Atmosphäre, die einen die Zeit vergessen lässt. Es sind Songs zum Entspannen, Träumen und Genießen. (18 / erm. 13 €)

### Pigeons on the Gate: Irish Tradition meets Folkrock

Pigeons on the Gate stehen für einen mitreißenden und unverwechselbaren Sound, der tief im Irish Folk verwurzelt ist, Pop-Elemente aufgreift, aber auch richtig rockt. Auf einer gemeinsamen Reise entlang der Westküste Irlands haben sie sich vor Jahren in die Klänge der dortigen Folk- und Pop-Musik verliebt und von ihr prägen lassen. Bei schönem Wetter findet die Matinee im Freien statt (Gastronomie Zehrer), bei Regen im Kleinen Zelt. (5 €)



### Theater Zitadelle: »Das tapfere Schneiderlein« nach den Brüdern Grimm

Das Schneiderlein hat es geschafft. Es ist König. Während sich seine Gemahlin für den Hofball zurechtmacht, lässt das Schneiderlein die turbulente vergangene Zeit wiedererstehen. Wie es mutig die sieben Fliegen erledigt und dann loszieht, um diese Heldentat aller Welt mitzuteilen. Wie es die Riesen, das Einhorn und das Wildschwein besiegt und schließlich im Königsschloss seine große Liebe findet – wie im Märchen! Eine witzige Puppentheaterinszenierung für Kinder ab 4 Jahren. (3 €)



### Open Air Kino: »Brooklyn – Eine Liebe zwischen den Welten«

Der oscar-nominierte Film erzählt die bewegende Geschichte der jungen irischen Immigrantin Eilis Lacey, die in den 1950er Jahren versucht, in Brooklyn Fuß zu fassen. Von den Versprechungen Amerikas angezogen, verlässt Eilis Irland und das behagliche Zuhause ihrer Mutter, um in New York ein neues Leben zu beginnen. Anfangs leidet die junge Frau unter großem Heimweh, doch das verfliegt schnell als sie sich von einer Liebesromanze mitreißen lässt. Aber schon bald wird ihr neues Leben auf eine harte Probe gestellt. (6 / erm. 5 €)



## Montag, 1. August

Großes Zelt > 20:00 > Cie. Myriam Naisy

Kleines Zelt > 20:00 > Theater Triebgut

Kleines Zelt > 15:00 > »Ferdinand im Müll« 5+

Musikmuschel > 17:30 > Neon Diamond

Musikmuschel > 19:00 > Soundwert

Straßentheater > 12:00–23:00



### Cie. Myriam Naisy: »ZZZ'insectes« Choreographie: Myriam Naisy

Strategien und unsere Technik. Ohne diese kleinen Wesen würde der Naturkreislauf stottern, ersticken, zusammenbrechen.“ Sagt die Choreographin Myriam Naisy und schuf ein Werk, das Insekten und Spinnentiere zu den Hauptdarstellern der phantasievollen Choreographie »ZZZ'insectes« macht. Wir staunen in dieser Tanz-Performance über die Zerbrechlichkeit einer Biene-Prinzessin und ihrer Verbindung mit einer Hummel, das komplizierte Weben einer Tarantel. Wir sind Zeugen der kafkaesken Verwandlung eines friedlichen Marienkäfers in einen geheimnisvollen Skorpion. Zwei rote Spinnen tanzen einen seltsamen Pas de deux und zwei sinnliche Hirschkäfer stehen sich kämpferisch gegenüber. Unterstützt durch ein ästhetisches und sehr poetisches Lichtdesign zielt das Stück von Myriam Naisy direkt auf unsere Phantasie und bringt uns die Vielfalt der geheimnisvollen Welt der Insekten näher. Die Compagnie Myriam Naisy wurde 1998 als freies Ensemble gegründet und hat seitdem feste Kooperationen mit verschiedenen Theatern. (24 / erm. 17 €)

### Theater Triebgut: »6 Uhr 41«

nach dem Bestsellerroman von Jean-Philippe Blondel  
mit: Annette Wunsch und Gian Ruf  
Regie: Thilo Voggenreiter  
Cécile hat das Wochenende bei den Eltern verbracht. Am Montagmorgen sitzt sie erschöpft im Frühzug nach Paris.



Der Platz neben ihr ist frei, ein Mann setzt sich. Cécile erkennt sofort Philippe Leduc, ihre Jugendliebe. Auch Philippe hat Cécile gleich erkannt. Doch sie schweigen geschockt. Jeder für sich erinnern sich Cécile und Philippe in den 75 Minuten Zugfahrt, wie sie vor dreißig Jahren ein romantisches Wochenende in London verbringen wollten und wie dort alles aus den Fugen geriet. Je näher der Gare de l'Est kommt, desto mehr will man wissen: Endet die Reise dort, oder gibt es ein nächstes Mal? THEATER TRIEBGUT hat aus dem französischen Bestsellerroman einen tiefgründigen, spannenden, leichten und humorvollen Theaterabend gemacht. (15 / erm. 11 €)



### Buchfink-Theater: »Ferdinand im Müll« Ein Abenteuer in den Schlamms

Keiner auf der Straße kann Ferdinand leiden. Er ist reich und doof und darf sich nicht dreckig machen. Erst als er die anderen mit Spielsachen besticht, darf er mitspielen. Und er findet ein erstklassiges Versteck: die Mülltonne. Hier entdeckt ihn bestimmt keiner! Damit aber beginnt ein Abenteuer, das er sich zuvor nicht hätte träumen lassen (3 €)

## Dienstag, 2. August

Großes Zelt > 20:00 > Lars Reichow

Kleines Zelt > 20:00 > Compagnie Bodecker & Neander

Kleines Zelt > 15:00 > »Die Blattwinzlinge« 3+

Musikmuschel > 17:30 > Beatfrog

Musikmuschel > 19:00 > von Welt

Straßentheater > 12:00–23:00

Lars Reichow



### Lars Reichow: »Freiheit!«

Frei zu sein, ist heute bei uns kein Problem, aber sich frei zu fühlen, das ist eine Kunst. Der Kabarettist, Sänger und Musiker, Fernsehmoderator und Entertainer kommt mit seinem neuen Programm "Freiheit" wieder zum Kulturufer. Ein großes Wort und ein noch größeres Thema – und auf jeden Fall ein Leckerbissen für jeden Kabarettisten und ein grenzenloses Vergnügen für das Publikum. Reichow parliert am Stehtisch genauso elegant wie am Klavier: Da gibt es ein Telefonat zwischen Merkel und Putin anlässlich der Ukraine-Krise, da definiert der Kabarettist für sich persönlich den Freiheitsbegriff, besingt einen freien (und plötzlich unsagbar langweiligen) Tag, das lebensgefährliche Treiben von Diktatoren oder das von Shopping-Queens, die sich im digitalen Markt der Möglichkeiten verlieren. „Reichow ist ganz sicher einer der besten Kabarettisten, den Deutschland zu bieten hat. Einer, der in der Liga von Matthias Deutschmann spielt. Außerdem spielt Reichow besser, viel besser Klavier als Udo Jürgens und er hat eine raue Stimme mit Hörbuchcharakter, die man unter Tausenden wiedererkennt.“ (Südkurier) (22 / erm. 15 €)

### Compagnie Bodecker & Neander: »Follow Light«

Beim Kulturufer 2015 waren die beiden Pantomimen die Publikumsliebliche. Deshalb kommen Bodecker & Neander nochmals an den See mit ihrem neuen Programm »Follow Light«. Seit über fünfzehn Jahren begeistern die beiden Künstler mit ihrem »visual theater« das Publikum in über 30 Ländern. Der Begriff steht für ein Theater ganz ohne Worte, das von der Kunst

lebt, Mimenspiel und Körperbewegung mit Clownerie, Slapstick, Körpertheater und Tanz zu verbinden. Ihr fulminantes Bildertheater steckt voller Magie, feinstem Humor und optischer Illusionen. Mit Phantasie und Poesie führen die einstigen Meisterschüler von Marcel Marceau in ihre Welt der komödiantischen und durchaus ernst zu nehmenden Abenteuer. (18 / erm. 13 €)



»Die Blattwinzlinge«

### Buchfink-Theater: »Die Blattwinzlinge«

Im Frühjahr werden sie gemeinsam mit den Blättern geboren, winzige Wesen: Blattwinzlinge genannt. Im Herbst tanzen sie mit dem Wind wild durch die Lüfte... bis sie am Boden wieder zu Erde werden. Das ist das Abenteuer ihres Lebens. Doch ein Winzling ist im letzten Jahr nicht geflogen, von ihm wird erzählt, dass er Dinge wie »Winter« und »Schnee« gesehen habe! Ein mutiges Blattwinzmädchen macht sich daher ebenfalls auf den Weg, um mehr über ihre Welt zu erfahren und vielleicht selbst einmal den »Schnee« zu sehen. Gespielt und erzählt mit Figuren und Livemusik. Ab 3 Jahren. (3 €)

Compagnie Bodecker & Neander



## Mittwoch, 3. August

Großes Zelt > 20:00 > N.N. Theater

Kleines Zelt > 20:00 > Claire Huangci

Kleines Zelt > 15:00 > »Märchenkrimi« 6+

Musikmuschel > 17:30 > Provinz

Musikmuschel > 19:00 > JURI

Straßentheater > 12:00–23:00

N.N. Theater



### N.N. Theater: »Metropolis«

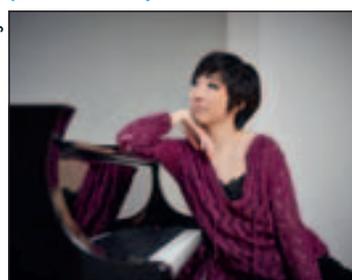
Das N.N. Theater bringt den Stummfilm-Klassiker von Fritz Lang zum Sprechen. Metropolis – eine gigantische, futuristische Großstadt. Zwei streng voneinander getrennte Welten: oben die Oberschicht, die in luxuriösen Wolkenkratzern lebt, unten die Arbeiter, die unter der Erdoberfläche ein arbeits- und entbehrungsreiches Leben fristen. Sie halten die Maschinen in Bewegung, die das Leben der Oberschicht erst möglich machen. Natürlich werden sie dabei überwacht, kontrolliert und bespitzelt. Unerlaubt taucht eines Tages die junge Arbeiterin Maria in der Oberstadt auf. Freder, der Sohn des »Herrschers« über Metropolis, verliebt sich auf der Stelle in Maria und folgt ihr in die »Welt der Arbeiter«. Die Verfilmung von Fritz Lang ist der erste sozialkritische Science Fiction. Der Film mahnte auf seine Weise vor Ausbeutung, Unterdrückung und Überwachung. Das N.N. Theater zeigt mit seiner aktuellen Inszenierung »Metropolis« wieder pralles Theater, das am Puls der Zeit ist. Mit Schwung, Phantasie und Witz verwandelt es einen Klassiker in ein höchst unterhaltsames Volksstück. (20 / erm. 14 €)

tige pianistische Haltung fand und sich in seine Musik verliebte. Sie erklärt das so: sie wolle »Musik machen, an die man sich erinnert, nicht weil ich so schnelle Finger hatte, sondern weil sie so schön war – so schön, dass sie zu Tränen rührte.“ Inzwischen gilt Claire Huangci als ausdrucksstärkste Chopin-Interpretin ihrer Generation. Übrigens wurde die Debüt-CD der Pianistin 2013 mit dem Preis der Deutschen Schallplattenkritik ausgezeichnet. (15 / erm. 11 €)



»Märchenkrimi«

Claire Huangci



### Claire Huangci, Klavier

Die junge amerikanische Pianistin chinesischer Abstammung hat die Rolle des gefeierten Wunderkindes, das im Alter von zehn Jahren ein Privatkonzert für Präsident Bill Clinton gab, längst hinter sich gelassen und überzeugt durch ausgeprägte künstlerische Reife. Beim Kulturufer spielt sie lyrische und virtuose Klavierstücke: Sonaten von Scarlatti, ein Schubert-Improptu, Beethovens »Mondscheinsonate (Nr. 14 op. 27/2) und von Chopin Walzer, Balladen und Polonaisen. Frédéric Chopin stand sie anfangs skeptisch gegenüber, bis sie die rich-

### Landestheater Tübingen: »Märchenkrimi« Improvisationstheater

Im Märchen ist die Welt noch in Ordnung. Das Gute gewinnt gegen das Böse und am Ende gibt es meistens ein Happy End. Was aber, wenn z. B. Dornröschen nach 100 Jahren einfach weiter schläft, wenn der Frosch sich nicht in einen Prinzen verwandeln kann oder Schneewittchen eine Allergie gegen Zwerge hat? Dann gibt es glücklicherweise den Meisterdetektiv Rumpel-Heinz. Er versucht, die ungewöhnlichen Vorkommnisse aufzuklären und die Märchenwelt wieder in Ordnung zu bringen. Der Schauspieler Michael Miensopest spielt Märchenkrimigeschichten, bei denen er auch auf die Hilfe des Publikums angewiesen ist. Ab 6 Jahren. (3 €)

Das 33. Kulturufer 2017  
findet statt vom  
28. Juli bis 6. August

## Donnerstag, 4. August

Großes Zelt > 20:00 > eVolution Dance Theater

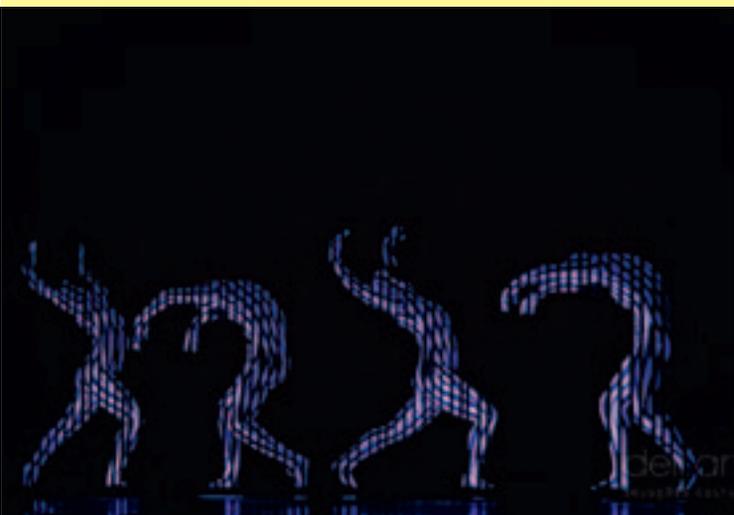
Kleines Zelt > 20:00 > Traumtheater Valentino

Kleines Zelt > 15:00 > »Familienvarieté Lachmittag« 6+

Musikmuschel > 17:30 > Nick & June

Musikmuschel > 19:00 > Calves

Straßentheater > 12:00–23:00



eVolution Dance Theater

### eVolution Dance Theater: »Black & Light«

Das eVolution Dance Theater wurde 2008 in Rom von dem aus den USA stammenden Tänzer und Choreographen Anthony Heintl gegründet. Seine Werke sind eine Mixtur aus Tanz, Artistik, Lichteffekten, Illusion, Videokunst und Bewegung. Der Choreograph, der viele Jahre für das berühmte Momix Dance Theatre (New York) arbeitete, experimentiert mit neuen Materialien und kombiniert verschiedene Tanztechniken mit Spezialeffekten, um auf der Bühne seinen von ihm so genannten "Hollywood-Effekt" zu erzeugen. »Black & Light« ist die neue phantastische Tanz-Reise des Ensembles. In einer farbenprächtigen Phantasiewelt sind die Schatten in Farbe getaucht, die Landschaft mit Licht gemalt und die Naturgesetze in eine surrealistische neue Wirklichkeit umgeschrieben. »Black & Light« ist eine aufregende Synthese von Trugbildern, Technologien und Körpern in einer neuen leuchtenden Welt. Anthony Heintls Inszenierungen kommen stets ohne Handlung aus – sie schaffen einen intuitiv wirkenden Bilderbogen voller visueller Kraft. Das eVolution Dance Theater bietet eine neue Art des Tanztheaters voller Witz und Charme, das unterhält und begeistert. (24 / erm. 17 €)

### Traumtheater Valentino: Schwarzes Theater – Artistik – Varieté

Wer kennt sie nicht, die Valentinos, die seit Jahren das „Kleine Zelt“ des Kulturufers stellen? Mit einem Zirkusprogramm aus Schwarzem Theater, romantischen Träumereien, verblüffenden Zauberkunststücken und bestechender Artistik sind sie wieder dabei. Wenn sich im Zelt der Vorhang öffnet, wird das Publikum in die Welt des klassischen Varietés entführt. Das Schweizer Traumtheater Valentino zeigt ein Feuerwerk an Attraktionen und witziger Unterhaltung, vereint in einer hervorragenden Show! (15 / erm. 11 €)



Traumtheater Valentino

### Kindertheater Valentino: »Familienvarieté Lachmittag«

Ein kleines, aber feines Zirkusprogramm mit tollkühnen Artisten, spannenden Zauberkunststücken und natürlich dem magischen Schwarzen Theater, selten gezeigte Illusionskunst mit verblüffenden körperlosen Effekten. Ohne Altersbegrenzung. (3 €)



»Familienvariété Lachmittag«

## Freitag, 5. August

Großes Zelt > 20:00 > Max Mutzke

Kleines Zelt > 22:00 > Zélia Fonseca & Band

Kleines Zelt > 15:00 > »Aschenputtel« 4+

Open Air Kino > 21:30 > »Ein ganzes halbes Jahr«

Musikmuschel > 18:30 > Horny Lulu

Musikmuschel > 20:00 > More Colours

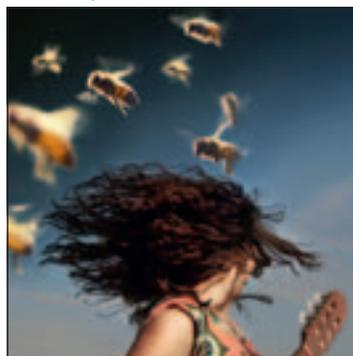
Straßentheater > 12:00–23:00



Max Mutzke

### Max Mutzke: »MAX« Pop, Soul und Funk

Max Mutzke ist Songwriter, Popsänger, Jazzer und Vollblutkünstler. Mit der Band monoPunk ist er Garant für energetische Auftritte. Nach der vielbeachteten Exkursion in die Welt des Jazz konzentriert sich Max Mutzke wieder verstärkt auf seinen kraftvollen Signature-Sound aus Pop, Soul und Funk und veröffentlichte im Sommer 2015 sein siebtes Album „MAX“. Die Musik ist ein Mix aus gefühlvollem Soul und mitreißenden Harmonien. Eine perfekte Symbiose aus Emotion und Energie, die mit englischen und deutschsprachigen Texten sofort tief unter die Haut geht. Max Mutzke präsentiert sich so stilsicher und facettenreich wie noch nie zuvor. Im Vordergrund steht immer die Stimme und es wird klar, welcher großartiger Sänger er ist. (28 / erm. 20 €) Teilbestuhlt – keine Sitzplatzgarantie



Zélia Fonseca & Band

### Zélia Fonseca & Band: »O terceiro olho da abelha« Singer/Songwriter, Brasilien

Die aus dem Südwesten Brasiliens stammende Gitarristin, Sängerin und Songwriterin Zélia Fonseca ist eine Geschichtenerzählerin, die ihren Weg immer auf der Suche nach neuen Klangerfindungen weitergeht. Eine eigene Klangwelt, in denen traditionelle brasilianische Rhythmen wie Maracatu, Marcha, Choro und Bossa sich in verschiedenen Musikstilen auflösen. Einmal mehr vermischen sich da vielfältigste Einflüsse: Jazz, Indie und Pop-Elemente mischt sie mit ihrem Ursprung aus afrikanischen und indianischen Geschichten und Polyrhythmen Brasiliens. Durch das Duo „Rosanna & Zélia“ ist sie international bekannt geworden. Heute präsentieren Zélia und ihre Band ihr zweites Album „O terceiro olho da abelha“ (Das dritte Auge der Biene). (18 / erm. 13 €)

### Lille Kartoffler Figurentheater: »Aschenputtel«

#### nach den Brüdern Grimm

Nach dem Tod der Mutter wird einem Mädchen von Stiefmutter und Stiefschwestern das Leben schwer gemacht: Weil sie nicht nur die schwere Arbeit im Haus erledigen, sondern auch noch in der Asche neben dem Herd schlafen muss, wird sie „Aschenputtel“ genannt. Doch auf wunderbare Weise gelingt es ihr, Hoffnung und Lebensfreude zu bewahren, voller Mut ihren eigenen Weg zu gehen und zum richtigen Zeitpunkt die Erlösung zu finden. Puppentheater für Kinder ab 4 Jahren. (3 €)



»Aschenputtel«

### Open Air Kino: »Ein ganzes halbes Jahr«

Louisa Clark und William Traynor könnten kaum unterschiedlicher sein. Sie ist eine junge Frau aus der Kleinstadt, die in einem Café arbeitet und mit ihrem Leben eigentlich ganz zufrieden ist, bis sie ihre Anstellung verliert. Will dagegen ist depressiv und launisch, seit er, der erfolgreiche, draufgängerische Banker, im Rollstuhl sitzt. Zwei Jahre liegt der Unfall zurück und Will hält nicht mehr viel vom Leben – doch dann wird Louisa für sechs Monate seine Pflegerin. Nach ersten Anlaufschwierigkeiten verstehen sich die beiden immer besser. Wills Glück wird ihr immer wichtiger – und sie ist alarmiert, als ihr dämmert, warum sie nur für sechs Monate eingestellt wurde. (6 / erm. 5 €)



»Ein ganzes halbes Jahr«



eVolution Dance Theater

## Samstag, 6. August

Großes Zelt > 20:00 > Louane

Kleines Zelt > 22:00 > Norbert Schneider

Kleines Zelt > 15:00 > »Die Bremer Stadtmusikanten« 4+

Open Air Kino > 21:30 > »Der geilste Tag«

Musikmuschel > 17:00 > Morizz Fizzl

Musikmuschel > 18:30 > Otto Normal

Straßentheater > 12:00–23:00

Louane



### Louane: »Avenir« - Pop

In Frankreich war sie der Shooting Star des vergangenen Jahrs, als sie mit der Single „Avenir“ einen Pop Hit landete. Gerade einmal 19 Jahre jung ist Louane, die als Anne Peichert 1996 in Hénin-Beaumont zur Welt kam. Louane, die beide Eltern innerhalb weniger Jahre verlor, lebt heute den Traum vieler Teenies. Mit 16 nahm sie an der französischen Ausgabe von „The Voice“ teil. Obwohl sie im Halbfinale ausschied, sollte die Teilnahme an der Castingshow ihr Leben verändern. Regisseur Éric Lartigau erinnerte er sich an das blonde Mädchen aus der Castingshow und besetzte die Rolle der Paula in der Filmkomödie „Verstehen Sie die Béliers?“ mit Louane. Für ihre Rolle ist sie mit dem César für die beste Nachwuchsschauspielerin ausgezeichnet worden. Kurz darauf kam ihr erstes Album raus, „Chambre 12“, Zimmer zwölf. Ihre Stimme wirkt zart, aber kräftig, mit jener kleinen Rauheit und Unwucht, die sie von glatter Perfektion unterscheidet und jeden Zuhörer sofort aufhorchen lässt. Live begeistert Louane mit ihrem Mix aus Charme, Chanson-Pop und tanzbarer Musik. (28 / erm. 20 €) *Teilbestuhlt – keine Sitzplatzgarantie*

### Norbert Schneider & Band: »Entspannt bis auf die Knochen« Blues, Soul und Pop

Norbert Schneider ist in der Musikszene längst kein Geheimtipp mehr. Der Singer/Songwriter aus Wien verfügt über herausragende Fähigkeiten an der Gitarre und eine

Stimme, die drei Oktaven umfasst. Mit Songs in Englisch und Wiener Mundart schlägt er eine Brücke zwischen verschiedenen Musikstilen wie Blues, Soul und Pop. Bereits mit 19 Jahren begleitete er internationale Blues-, R&B- und Gospelgrößen wie Big Jay McNeely, Louisiana Red oder Aaron Burton. Er hat bereits 6 Alben unter eigenem Namen veröffentlicht und wurde mit zwei Amadeus Awards und dem Gold Award ausgezeichnet. (18 / erm. 13 €)



»Die Bremer Stadtmusikanten«

### Lille Kartoffler Figurentheater: »Die Bremer Stadtmusikanten« nach den Brüdern Grimm

Der Esel kann nicht mehr schleppen und wird fortgejagt. Der Hund ist zu alt und zu schwach. Die Katze wird vertrieben, denn sie kann keine Mäuse mehr fangen. Und der Hahn soll aus Altersgründen geschlachtet werden. Die vier Tiere begegnen sich zufällig und statt zu resignieren beschließen sie, nach Bremen zu ziehen, – wo immer das auch liegen mag – um dort Stadtmusik zu spielen... Puppentheater für Kinder ab 4 Jahren. (3 €)



»Der geilste Tag«

### Open Air Kino: »Der geilste Tag«

Eigentlich sind Andi und Benno grundverschieden, eine gemeinsame Sache haben sie aber: Die beiden sind todkrank und warten im Hospiz auf ihr baldiges Ableben. Bevor es aber soweit ist, wollen sie noch den geilsten Tag ihres Lebens verbringen. Dazu häufen sie enorm viele Schulden an, denn die müssen sie ja wohl nicht mehr zurückzahlen, wenn sie erst einmal das Zeitliche gesegnet haben. So begeben sie sich auf eine kilometerlange Reise. Doch am Ende der Welt erkennen Andi und Benno, dass sie eigentlich auf der Suche nach etwas ganz anderem sind. (6 / erm. 5 €)



Norbert Schneider & Band

## Sonntag, 7. August

Großes Zelt > 19:00 > Die A cappella Nacht

Kleines Zelt > 20:00 > Alfred Dorfer

Matinee > 11:00 > Unterbibinger Hofmusik

Kleines Zelt > 15:00 > »Gans der Bär« 4+

Musikmuschel > 18:00 > TomAndSara

Straßentheater > 12:00–23:00

Bliss



### Die A cappella Nacht: Das Festival des Gesangs mit The London Quartett, The Junction und Bliss

In der A cappella Nacht erleben sie, zu welchen Leistungen die menschliche Stimme fähig ist. In dem Festival des Gesangs zünden drei exzellente Ensembles ein fulminantes Feuerwerk der Vokalmusik. Neben The London Quartet, die mit Humor auf die feine, englische Art unterhalten, sind auch The Junction aus den Niederlanden mit dabei. Nicht zuletzt werden die hüftschwingenden Schweizer von Bliss das Publikum mit ihren überragenden Stimmen und mit Witz und Charme zum Jubeln bringen. Moderiert wird die Show vom A-Cappella-Experten Peter Martin Jacob. (24 / erm. 17 €)

### Unterbibinger Hofmusik: »Bavaturka«

Seit nunmehr zwei Jahrzehnten überschreiten die Musiker des Familienunternehmens Himpl musikalische Grenzen und pflegen eine unorthodoxe Kombination aus traditioneller Blasmusik mit Einflüssen aus aller Herren Länder. Herzstück der Band aus dem Münchner Umland ist das Ehepaar Irene und Franz Himpl und ihre drei Söhne Xaver, Ludwig und Franz. Mit ihrem Programm „Bavaturka“ lassen sie sich auf eine musikalische Liaison mit türkischen und armenischen Klängen, Melodien und Rhythmen ein, die sie wie selbstverständlich in ihren Klangkosmos integrieren. Bei schönem Wetter findet die Matinee im Freien statt (*Gastronomie Zehrer*), bei Regen im Kleinen Zelt. (5 €)

Alfred Dorfer



### Alfred Dorfer »bisjetzt – solo«

In dem satirischen Ein-Mann-Theater »bisjetzt – solo« blickt Dorfer zurück auf die eigene Biografie, aber das wäre nicht abendfüllend. Die Spurensuche geht weiter. Zeitgeschichte passiert Revue, Vergessenes, Verdrängtes, Erinnerungen, Neues werden aufgeworfen. Mit präziser Körpersprache und hinter sinnigen Texten pflegt er das philosophische Wortspiel. In seiner Werkchau kombiniert, kontrastiert und collagiert Alfred Dorfer schwarzhumorige Ausschnitte und Bruchstücke aus seinen Anfängen im Ensemble Schlabarrett, seinen Koproduktionen mit Josef Hader („Freizeitmesse“, „Indien“) bis zum preisgekrönten „fremd“ und komponiert sie mit ordentlich Selbstironie zu seiner eigenen, fiktiven?, Biografie. (22 / erm. 15 €)



Unterbibinger Hofmusik

### Faro Theater: »Gans der Bär« nach dem Bilderbuch von Katja Gehrman

Als der große Bär sich noch fragt, was es mit dem seltsamen runden Ding auf sich hat, das da vor seine Füße gekullert ist, schlüpft daraus schon ein sehr kleines Gänseküken. Und das hält ihn hartnäckig für seine Mama! Dem Braunen passt das gar nicht und er zeigt allerhand Bärenkunststücke, um dem Zwinzling zu beweisen, dass sie unterschiedlicher nicht sein könnten! Oder sollte er sich etwa getäuscht haben...? Puppentheater für Kinder ab 4 Jahren. (3 €)



»Gans der Bär«

## Kreativ mit der Schwäbischen

Die Schwäbische Zeitung, seit vielen Jahren Medienpartner des Kulturufers, bietet in diesem Jahr an ihrem Stand direkt am See, nahe Gondelhafen, verschiedene Kreativangebote.

Am Montag, 1. August, findet von 11 bis 14 Uhr ein **Foto-Workshop** statt, zu dem all die eingeladen sind, die mit wenigen Tricks bessere Bilder machen wollen. Das geht auch mit dem Handy, nur sollte man auf ein paar Dinge beim Fotografieren achten. Was das genau ist, zeigt SZ-Redakteur und Fotograf Ralf Schäfer. Mitmachen kann hier jeder, es gibt keine Altersbeschränkung.

Der Dienstag, 2. August, steht ganz im Zeichen der Zeitung. SZ-Volontär Daniel Häfele wird mit Kindern und Jugendlichen einen Tag lang das Kulturufer erkunden. Die Aktion geht um 11 Uhr los. Die spannendsten Geschichten werden auch in der **Zeitung** zu lesen sein. Mitmachen können Kinder und Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren.

Für Kinder im Grundschulalter sind die Tage Mittwoch bis Freitag gedacht. Hier findet jeweils von 11 bis 17 Uhr am Stand der Schwäbischen Zeitung ein **Nachwuchskünstler-Tag** statt. Es wird gebastelt, gemalt, mit Gips oder Ton gearbeitet. Daher empfiehlt es sich, alte Klamotten einzupacken, die ruhig auch mal dreckig werden dürfen.

Die Teilnahme an den Angeboten ist kostenlos, Anmeldung zu »Foto« und »Zeitung« an:

[r.schaefer@schwaebische.de](mailto:r.schaefer@schwaebische.de)

Anmeldung für die »Nachwuchskünstler« bitte an:  
[a.zelinsky@schwaebische.de](mailto:a.zelinsky@schwaebische.de)



## Kartenreservierung und Vorverkauf

Graf-Zeppelin-Haus, Olgastr. 20, 88045 Friedrichshafen, **Tel. 07541 / 288-444**

[kartenservice.gzh@friedrichshafen.de](mailto:kartenservice.gzh@friedrichshafen.de)

Montag bis Freitag 14 – 17 Uhr (ab 29. Juli nur 11–13 Uhr). Reservierte Karten liegen für eine Woche an der Vorverkaufskasse zur Abholung bereit.

Karten sind außerdem erhältlich unter: [www.kultur-ufer.de](http://www.kultur-ufer.de) oder [tickets.schwaebische.de](http://tickets.schwaebische.de) oder [www.reservix.de](http://www.reservix.de) sowie in den Geschäftsstellen der Schwäbischen Zeitung in Friedrichshafen und Ravensburg oder telefonisch unter **0751 / 2955-5777**.

Ermäßigungen für Schüler, Studenten, Bundesfreiwilligendienste, Arbeitslose sowie Behinderte gibt es gegen Vorlage einer gültigen Bescheinigung.

## Karten für das Kindertheater

Karten für das täglich um 15 Uhr stattfindende Kindertheater erhalten Sie auch im Vorverkauf an den oben genannten Vorverkaufsstellen sowie am Tag der Veranstaltung ab 14 Uhr direkt am Kleinen Zelt. Bitte achten Sie auf die Altersangaben!

**Open Air Kino** Karten für das Open Air Kino erhalten Sie am Tag der Veranstaltung an der Tageskasse. Bei Regen fällt das Kino aus.

## Tageskasse Kulturufer

**Tel. 07541 / 286-9558** Ab 29. Juli täglich geöffnet ab 15 Uhr. Vorbestellte Karten liegen am Tag der Veranstaltung bis maximal 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn zur Abholung bereit.

## Kulturufer-Wahl-Abo

Beim Kauf von 5 verschiedenen Eintrittskarten Ihrer Wahl (ohne Kindertheater, Matineen und Open Air Kino) erhalten Sie die billigste Karte kostenlos. Erhältlich nur an der VVK im GZH.

## Veranstalter

Stadt Friedrichshafen:  
Kulturbüro,  
Amt für Bildung, Familie und Sport  
und Amt für Bürgerservice,  
Sicherheit und Umwelt.  
Das Open Air Kino findet in Zusammenarbeit mit dem Studio 17 statt.



## Kontakt

Kulturbüro Olgastr. 21, 88045 Friedrichshafen  
**Tel. 07541 / 203-3300**

[kulturbuero@friedrichshafen.de](mailto:kulturbuero@friedrichshafen.de)

[www.kulturuferr.de](http://www.kulturuferr.de)

[www.kulturuferr.com](http://www.kulturuferr.com)

FRIEDRICHSHAFEN

Seeblick mit Weitsicht

Mit Unterstützung von:

Schwäbische Zeitung

STADTWERK  
AM SEE

ZF kunststiftung

ZEPPELIN  
WE CREATE SOLUTIONS

# Lesen Sie mich digital.

Der Journalismus der Schwäbischen Zeitung im digitalen Premium-Abo für PC, Tablet und Smartphone ab 4,90 € im Monat für Zeitungsabonnenten.

Jetzt bestellen:  
[schwaebische.de/premium](http://schwaebische.de/premium)  
Tel. 0751 2955-5333  
Mo-Fr 7-18 Uhr, Sa 8-12 Uhr

\* Huawei Media Tab T1 7.0, nur in Verbindung mit einer Digital Premium-Mindestlaufzeit von 24 Monaten.

inkl.  
**gratis**  
Tablet\*



Tanja Poime  
Redakteurin  
Friedrichshafen

## Kreativ mit der Schwäbischen

Die Schwäbische Zeitung, seit vielen Jahren Medi-  
enpartner des Kulturufers, bietet in diesem Jahr an  
ihrem Stand direkt am See, nahe Gondelhafen, ver-  
schiedene Kreativangebote.

Am Montag, 1. August, findet von 11 bis 14 Uhr ein  
**Foto-Workshop** statt, zu dem all die eingeladen  
sind, die mit wenigen Tricks bessere Bilder machen  
wollen. Das geht auch mit dem Handy, nur sollte man  
auf ein paar Dinge beim Fotografieren achten. Was  
das genau ist, zeigt SZ-Redakteur und Fotograf Ralf  
Schäfer. Mitmachen kann hier jeder, es gibt keine Al-  
tersbeschränkung.

Der Dienstag, 2. August, steht ganz im Zeichen der  
Zeitung. SZ-Volontär Daniel Häfele wird mit Kindern  
und Jugendlichen einen Tag lang das Kulturufer er-  
kunden. Die Aktion geht um 11 Uhr los. Die span-  
nendsten Geschichten werden auch in der **Zeitung**  
zu lesen sein. Mitmachen können Kinder und Jugend-  
liche zwischen 13 und 18 Jahren.

Für Kinder im Grundschulalter sind die Tage Mitt-  
woch bis Freitag gedacht. Hier findet jeweils von 11  
bis 17 Uhr am Stand der Schwäbischen Zeitung ein  
**Nachwuchskünstler-Tag** statt. Es wird gebastelt,  
gemalt, mit Gips oder Ton gearbeitet. Daher emp-  
fiehlt es sich, alte Klamotten einzupacken, die ruhig  
auch mal dreckig werden dürfen.

Die Teilnahme an den Angeboten ist kostenlos,  
Anmeldung zu »Foto« und »Zeitung« an:

[r.schaefer@schwaebische.de](mailto:r.schaefer@schwaebische.de)

Anmeldung für die »Nachwuchskünstler« bitte an:  
[a.zelinsky@schwaebische.de](mailto:a.zelinsky@schwaebische.de)



## Kartenreservierung und Vorverkauf

Graf-Zeppelin-Haus, Olgastr. 20,  
88045 Friedrichshafen, **Tel. 07541 / 288-444**

[kartenservice.gzh@friedrichshafen.de](mailto:kartenservice.gzh@friedrichshafen.de)

Montag bis Freitag 14 – 17 Uhr (ab 29. Juli nur 11–13  
Uhr). Reservierte Karten liegen für eine Woche an  
der Vorverkaufskasse zur Abholung bereit.

Karten sind außerdem erhältlich unter: [www.kultur-  
ufer.de](http://www.kultur-<br/>ufer.de) oder [tickets.schwaebische.de](http://tickets.schwaebische.de) oder [www.  
reservix.de](http://www.<br/>reservix.de) sowie in den Geschäftsstellen der Schwä-  
bischen Zeitung in Friedrichshafen und Ravensburg  
oder telefonisch unter **0751 / 2955-5777**.

Ermäßigungen für Schüler, Studenten, Bundesfrei-  
willigendienste, Arbeitslose sowie Behinderte gibt es  
gegen Vorlage einer gültigen Bescheinigung.

## Karten für das Kindertheater

Karten für das täglich um 15 Uhr stattfindende Kin-  
dertheater erhalten Sie auch im Vorverkauf an den  
oben genannten Vorverkaufsstellen sowie am Tag der  
Veranstaltung ab 14 Uhr direkt am Kleinen Zelt. Bit-  
te achten Sie auf die Altersangaben!

**Open Air Kino** Karten für das Open  
Air Kino erhalten Sie am Tag der Veranstaltung an  
der Tageskasse. Bei Regen fällt das Kino aus.

## Tageskasse Kulturufer

**Tel. 07541 / 286-9558** Ab 29. Juli täglich geöff-  
net ab 15 Uhr. Vorbestellte Karten liegen am Tag der  
Veranstaltung bis maximal 30 Minuten vor Veran-  
staltungsbeginn zur Abholung bereit.

## Kulturufer-Wahl-Abo

Beim Kauf von 5 verschiedenen Eintrittskarten Ihrer  
Wahl (ohne Kindertheater, Matineen und Open Air  
Kino) erhalten Sie die billigste Karte kostenlos. Er-  
hältlich nur an der VVK im GZH.

## Veranstalter

Stadt Friedrichshafen:  
Kulturbüro,  
Amt für Bildung, Familie und Sport  
und Amt für Bürgerservice,  
Sicherheit und Umwelt.  
Das Open Air Kino findet in Zusammen-  
arbeit mit dem Studio 17 statt.



## Kontakt

Kulturbüro Olgastr. 21, 88045 Friedrichshafen  
**Tel. 07541 / 203-3300**

[kulturbuero@friedrichshafen.de](mailto:kulturbuero@friedrichshafen.de)

[www.kulturuferr.de](http://www.kulturuferr.de)

[www.kulturuferr.com](http://www.kulturuferr.com)

## FRIEDRICHSHAFEN

Seeblick mit Weitsicht

Mit Unterstützung von:

**Schwäbische Zeitung**

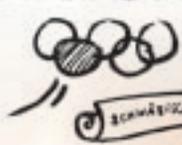
**STADTWERK  
AM SEE**

**ZF kunststiftung**

**ZEPPELIN**  
WE CREATE SOLUTIONS



# Sportsommer



schwaebische

**1**

**Europameister-Angebot:**  
6 Wochen Zeitung lesen

~~83,-~~  
nur **19,90 €**  
+ 10 €-Gutschein

[schwaebische.de/  
europameister](http://schwaebische.de/europameister)

**2**

**Gold-Angebot:**  
3 Monate Zeitung lesen

~~126,50~~  
nur **49,90 €**  
+ 20 €-Gutschein

[schwaebische.de/  
gold](http://schwaebische.de/gold)

ARAL Tankgutschein



10 € bis 20 €

\* Wert abhängig vom gewählten Abo

Müller Einkaufsgutschein



10 € bis 20 €

\* Wert abhängig vom gewählten Abo

REWE Einkaufsgutschein



10 € bis 20 €

\* Wert abhängig vom gewählten Abo

Online bestellen unter **0751 2955-5355**